

Speyer: Reihe "Kultur im Fachkraftwerk" mit den Barden Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch forgesetzt

Die Reihe "Kultur im Fachkraftwerk" ging mit einem Auftritt von Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch am 29. April in die zweite Runde. Die beiden Musiker spielten im familiären Rahmen des Jugendcafé Speyer-Mitte ein breites Spektrum Friedenslieder von der Arbeiterbewegung und aus dem "Wandervogel" bis hin zur Friedensbewegung der 70er und 80er Jahre. Dazu gesellten sich traditionelle Lieder, die sich mit Krieg und dessen Folgen sowie dem Militär beschäftigten. Diese Lieder waren mal ernsten Charakters, aber auch sarkastisch und unterhaltsam.

Nach einer kurzen Einführung über die Arbeit der CoLab spielten die beiden Musiker aus Speyer ihr Programm in der gewohnten Art aus Musik und Geschichten zu den Liedern. Mitgebracht hatten sie eine ganze Reihe Instrumente. Maria Herbes-Schuch spielte Blockflöten, Concertina, Bandoneon und Per-



cussion, Wolfgang Schuch Gitarre, Drehleier, Banjo und Marschtrömel. Diese handgemachte Musik passte hervorragend zum Konzept der Kulturreihe und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Als

Dank erhielten die Künstler eine Urkunde mit einem Foto ihres Auftritts überreicht. Da dieses Konzert auch der Unterstützung der Arbeit der CoLab diene, freuten sich Verantwortlichen über eine gefüllte Spen-

dendose.

Wie beim letzten Mal wurde neben der Musik wieder der besondere Rahmen des Jugendcafés gelobt. Die Künstler stehen nicht weit weg auf einer Bühne, sondern direkt vor

ihrem Publikum. Dies hörten die Organisatoren gerne und kündigten den nächste Termin von "Kultur im Fachkraftwerk" an. Am Mittwoch, 22. Juni, tritt der bekannte Folk Musiker Paddy Schmidt mit einem irischen Abend mit Musik und Geschichten auf. (spa/Foto: privat)

Kultur im Fachkraftwerk

Künstler aus der Region spielen handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern:

"Kultur im Fachkraftwerk" ist eine Benefizveranstaltung, um die Arbeit der CoLab zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt der Kulturreihe ist es daher, auf die prekäre Lebenswelt benachteiligter junger Menschen aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam zu machen.